



### TITANEN zwischen Marktweibern und Gauklern

Mit einem großen Mittelaltermarkt öffnet sich am 27. und 28. Juni bei den 8. Titanen der Rennbahn ein Zeitfenster zu Spielleuten und alter Handwerkskunst

Brück. „Ralf der Rabe“ hat sich nicht nur einen klangvollen Namen als Spielmann der vier gestandenen Mittelaltermusiker „Rabenbrüder“ erworben, sondern ebenso als kniffliger Veranstalter ausgefeilter Mittelalterspektakel, ob auf der Burg Rabenstein, bei der TV Sendung „Wernesgrüner Musikantenschenke“ oder in Filmen. Nach dem Motto, das Beste für die TITANEN DER RENNBAHN, holten die Veranstalter den Raben für einen mittelalterlichen Event nach Brück. Passend zu 850 Jahre Besiedlung des Flämings durch die Flamen und dem historischen Treck der einstigen flämischen Siedler von Brügge nach Brück, der mit zehn Planwagen nach 1.200 Kilometer am 27. Juni auf der TITANENARENA eintrifft. So hat „Ralf der Rabe“, von dem seine drei Spielmannskollegen sagen, er möge das Verrückte und versuche das Unmögliche, einen historischen Ableger des Flämisch-Flandern Marktes hingezaubert. Die erwarteten 20.000 Besucher sollen wie er, die Faszination des einfachen Lebens der Altvorderen erfahren. Der Meister der Raben schreitet mit Dudelsack und Saitenspiel durch das Marktgetümmel und lässt manch Sinnspruch und mittelalterliche Melodeyen erklingen. An 30 Ständen warten Spinner, Weber, Filzer, Färber, Seiler, Papierschöpfer, Töpfer, Lederwerkstatt und Schmied. Allein 15 Handwerker führen gewerbliche Kunst vor, die zum Teil gut 1000 Jahre alt ist. Bestaunt werden kann, wie aus Lehm und Stroh eine Wand für ein Fachwerkhaus entsteht. Auf die modernen Knappen und Mägde warten historisches Bogenschießen und für die Kinder viele Belustigungen.

Gleich neben dem Mittelaltermarkt dröhnen am 27. und 28. Juni die TITANEN DER RENNBAHN bei der europaweit einzigartigen Kaltblutschau. 350 Kaltblüter, darunter vor 90 Gespannen, aus Belgien, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, und der Schweiz messen ihre Kräfte bei Sport und Show. Mit von der Partie ist „Mister Fahrsport“ Michael Freund, viermaliger Einzel - und Mannschaft Weltmeister, Vizeweltmeister, fünfmaliger Gewinner des Hallen Worldcups, zwölfmaliger Deutscher Meister.

Bei der gigantischen Kaltblut-Show in dem kleinen Brücker Ortsteil Neurottstock, der kaum mehr als 100 Einwohner zählt, packen 350 Helfer mit an. Jeder TITANEN Programmpunkt ist ein Höhepunkt. Allein der Große Einmarsch der anmutigen, sanften Kraftpakete mit ihren Reitern und Fahrern zieht an beiden Tagen ab 10.30 Uhr die Zuschauer in Bann. Mit dabei ist erneut das Traditionsgespann der Wernesgrüner Brauerei. Nach dem großen Einmarsch gegen 10.30 folgt am 27. und 28. Juni Unterhaltung pur mit Wagenrennen, Rennreiten ohne Sattel, Hindernisfahren mit Zwei-, Vier- und Sechsspännern, einem großen Mehrspanner mit Überraschung sowie die bejubelten Rennen der römischen Kampfwagen als Schlusspunkt. Auch das stärkste Kaltblut wird wieder gesucht. Ein hübsches Kaltblutfohlen wartet an beiden Tagen als Tombolahauptpreis. Der große Festumzug durch Brück beginnt am 27. Juni ab 18 Uhr. Gegen 21 Uhr eröffnet die Band „Atemlos“ den Sommernachtsball. Für Leib und Magen ist an allen Tagen hervorragend gesorgt. Über 90 Marktstände und zwei Biergärten bieten Spanferkel, gebrutzelten Bison, Leckeres aus Kartoffeln, Fisch und Kaninchen, Spreewaldspezialitäten und Öko-Erzeugnisse. Besonderheit sind in diesem Jahr die Spezialitäten aus Flandern wie das berühmte Konfekt, Bier und Meeresfisch. Auf die Kleinen warten Hüpfburg, Quadts, Kinderschminken und Streichelzoo.

Die TITANEN Tore sind auf Grund der großen Nachfrage bereits ab 8.00 Uhr geöffnet. Vom weiträumigen Feldparkplatz fährt ein Shuttle zur Rennbahn, ebenso vom Bahnhof. Die große Tribüne, die auf 2.400 Plätze aufgestockt wurde, ist schon nahezu ausverkauft. Einen Tag vor dem zweitägigen Titanendonner, am Freitag, den 26. Juni, lädt der Verein ab 10 Uhr alle Züchter und Freunde der Schwergewichte ein zum 5. Überregionalen Rheinisch-Deutschen Kaltblutfohlen - Championat. Weitere Informationen bei Katarina Lindner, Tel. + 49 (0) 33844 – 519195, E-Mail: [katharina.lindner@titanenderrennbahn.de](mailto:katharina.lindner@titanenderrennbahn.de), sowie unter [www.TitanenderRennbahn.de](http://www.TitanenderRennbahn.de), Kartenverkauf 033844/748787. e-mail: [kaltblutrennen@titanenderrennbahn.de](mailto:kaltblutrennen@titanenderrennbahn.de)